

## ETERNA mit Rekordumsatz im Geschäftsjahr 2017

- **Steigerung der Umsatzerlöse 2017 um 2,6% auf 104,4 Mio. € und damit erneut über Marktentwicklung**
- **Wachstumstreiber sind die eigenkontrollierten Flächen und das Exportgeschäft**
- **Steigerung des EBITDA um 0,3% bei einer EBITDA-Marge von 10,7% spiegelt hohe Profitabilität wider**
- **Liquide Mittel um 3,0 Mio. € deutlich über Vorjahr**

Passau, 19. April 2018 – Die ETERNA Mode Holding GmbH, traditionsreicher und innovativer Hemden- und Blusenhersteller mit einer der führenden Hemdenmarken in Deutschland, veröffentlicht heute den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2017. Demnach steigerte ETERNA die Umsatzerlöse um 2,6% auf 104,4 Mio. € (Vorjahr: 101,7 Mio. €). Das Inlandsgeschäft verzeichnete dabei ein Wachstum von 0,6% und entwickelte sich damit besser als der Gesamtmarkt in Deutschland. Wachstumstreiber sind vor allem das Exportgeschäft mit einer Steigerung von 8,1% zum Vorjahr sowie die eigenkontrollierten Flächen. Mit diesen konnte ETERNA ein niedriges einstelliges Like-for-like-Plus erzielen.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) lag trotz Herausforderungen wie BREXIT und Frequenzverlusten im Handel im Jahr 2017 mit 11,2 Mio. € um 0,3% über dem Vorjahreswert (Vorjahr: 11,2 Mio. €). ETERNA verfügt damit weiterhin über eine im Branchenvergleich hohe EBITDA-Marge von 10,7%. Gleichzeitig investierte das Unternehmen in das weitere Wachstum. Durch gezielte Ausgaben in den Bereichen Vertrieb, Logistik und Marketing stiegen die operativen Kosten an. So erhöhten sich die Fixkosten ohne Abschreibungen und Sonderaufwendungen in Summe um 1,7 Mio. € auf 31,9 Mio. €

Henning Gerbaulet, geschäftsführender Gesellschafter der ETERNA Mode Holding GmbH, zeigt sich mit der Entwicklung sehr zufrieden: „Der erneute Umsatzrekord sowie das anhaltende Umsatzwachstum in einem herausfordernden Marktumfeld bestätigten die konsequente Umsetzung unserer ganzheitlichen Strategie. Dies zeigt sich neben ausgezeichneten Flächenkennzahlen im Handel auch in einem stetig verbesserten operativen Ergebnis. Zurückzuführen ist das auf Erfolge wie z. B. den modernisierten Markenauftritt und die Verjüngung der Kollektionen, insbesondere bei Premium und Slim Fit. Weitere Maßnahmen, vor allem zur weiteren Digitalisierung des Unternehmens, werden ETERNA dabei helfen, zusätzliche Wachstumspotenziale zu erschließen und weiterhin besser als der Markt zu performen. Mit unserer aktuellen Kampagne „Grenzenlos“ treffen wir den Zeitgeist und erfahren eine positive Resonanz in den digitalen Medien.“

Passau, April 2018

Kontakt:  
ETERNA Mode Holding GmbH  
Tel. +49 851 9816 224  
presse@eterna.de

Kontakt Investor Relations:  
Claudius Krause  
Tel. +49 611 205855 28  
krause@cometis.de

Thorben Burbach  
Tel. +49 611 205855 23  
burbach@cometis.de

cometis AG  
Unter den Eichen 7  
65195 Wiesbaden

Alle Unterlagen und Bilder  
finden Sie auch unter:  
<http://t1p.de/eternapresse>  
Benutzername: presse  
Passwort: handel

Abdruck bei redaktioneller  
Verwendung honorarfrei.  
Wir bitten um Zusendung eines  
Belegexemplars.

Im Zuge der Refinanzierung der Altanleihe verringerte sich das Konzernergebnis im Jahr 2017 um 1,9 Mio. € und liegt bei -6,4 Mio. €. Dies liegt im Wesentlichen an den Sonderaufwendungen in Höhe von 3,5 Mio. €, die im sonstigen betrieblichen Aufwand enthalten sind. Davon stehen 3,3 Mio. € im Zusammenhang mit der Refinanzierung. Zudem ist das Konzernergebnis durch die planmäßige, aber nicht liquiditätswirksame Abschreibung auf den Firmenwert in Höhe von 6,4 Mio. € geprägt, der 2006 im Rahmen eines Leveraged-Buyout angesetzt wurde. Bereinigt um die planmäßige Firmenwertabschreibung und den Sonderaufwendungen resultiert ein positives Konzernergebnis in Höhe von 3,5 Mio. € (Vorjahr: 2,8 Mio. €), welches um 23% über dem Vorjahr liegt.

Die liquiden Mittel in Höhe von 7,5 Mio. € per 31.12.2017 liegen um 3,0 Mio. € deutlich über Vorjahr. Im Zeitraum von Januar 2013 bis Dezember 2016 konnte ETERNA durch eine starke Cash Conversion die Nettoverschuldung um 9,5 Mio. € (-16,4%) reduzieren, was die Schuldendienstfähigkeit von ETERNA belegt. Im Jahr 2017 hat sich die Nettoverschuldung vor dem Hintergrund der erfolgreichen Refinanzierung gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 1,9 Mio. € erhöht (+3,9%). Die Refinanzierung wird sich jedoch langfristig über die günstigeren Konditionen positiv auf das Ergebnis und die Liquidität des Unternehmens auswirken. „Aufgrund des langfristig reduzierten Kapitaldienstes durch die erfolgreiche Refinanzierung verfügen wir über mehr Handlungsspielräume für weitere Wachstumsinitiativen“, ergänzt Henning Gerbaulet.

Für das laufende Geschäftsjahr 2018 zeigt er sich optimistisch: „Wir stehen gut da, was sich in den positiven Auftragseingängen und dem verbesserten operativen Ergebnis widerspiegelt. Das intensivierete Engagement in Vertrieb, Marke und Produkt zahlt sich für ETERNA weiterhin aus. Für das Geschäftsjahr 2018 erwarten wir daher ein Umsatzwachstum im unteren einstelligen Prozentbereich mit einer leicht verbesserten Ergebnisentwicklung und damit erneut mit einer Performance über dem Schnitt des Gesamtmarktes.“

Der vollständige Geschäftsbericht 2017 sowie ein Financial Factsheet mit wesentlichen Informationen sind auf der Unternehmenswebsite <http://unternehmen.eterna.de> im Bereich „Anleihe“ verfügbar.

#### Die ETERNA Mode Holding GmbH

ETERNA steht seit 1863 für modisch aktuelle Hemden und Blusen, die höchste Qualitätskriterien erfüllen. Die Fertigung erfolgt überwiegend in Europa, insbesondere im eigenen Betrieb in der Slowakei. Der Konzern beschäftigt ca. 1.110 Mitarbeiter, davon ca. 700 im eigenen Fertigungsbetrieb in Banovce Slowakei (EU). Das Passauer Traditionsunternehmen ist seit 2000 ÖkoTex Standard 100plus (Made in Green) zertifiziert. Als weltweit erster Hemden- und Blusenhersteller gewährleistet ETERNA damit die Nachhaltigkeit in der Prozesskette und im Produktportfolio. Seit Herbst 2015 geht ETERNA noch einen Schritt weiter und legt die Produktionsketten der Hemden und Blusen offen. Mit dem eigenen Siegel GOOD SHIRT verspricht ETERNA nicht nur Fairness und Nachhaltigkeit, sondern macht dies auch für jedermann nachvollziehbar. 2017 wurden mehr als 4 Millionen Hemden, Blusen, Krawatten und Accessoires verkauft. Europaweit beliefert der zur Investorengruppe Quadriga Capital gehörende Fashion-Anbieter etwa 5.000 Partner-POS und betreibt 53 eigene Retail-Stores. Geschäftsführender Gesellschafter ist Henning Gerbaulet.